

No. 73. Intelligenzblatt XV. Jhg.

D e l s,

29. Juni 1858.

(Wöchentlich)

für die Städte

2 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von M. Ludwig in Dels.)

Da der durch unsere Amtsblatt-Bekanntmachung vom 30. April c., ausgeschriebene außerordentliche Feuer-Societäts-Beitrag zur Befriedigung der vorhandenen Bedürfnisse nicht ausreichend ist, so sehen wir uns in die Nothwendigkeit versetzt, mit den ordentlichen Beiträgen pro II. Semester c. noch einen außerordentlichen Beitrag von der doppelten Höhe dieses ordentlichen einzuziehen.

Indem wir solches den Versicherten hierdurch bekannt machen, werden dieselben dringend aufgefordert, den in Rede stehenden ordentlichen und außerordentlichen Beitrag in den ersten 8 Tagen des Monats Juli c. pünktlich und vollständig zu berichtigen. Breslau, den 12. Juni 1858.

Königliche Regierung.

Abtheilung des Innern.

(gez.) v. Götz.

Wird allen den Haus-Besitzern, welche ihre Häuser in der Städte-Feuer-Societät versichert haben, mit der Aufforderung mitgetheilt, bis zum 8. Juli c. den von der Königl. Regierung unterm 12. Juni c. ausgeschriebenen außerordentlichen Feuer-Societäts-Beitrag in doppelter Höhe des ordentlichen Beitrages pro II. Semester c. und zugleich auch den ordentlichen Beitrag des II. Semesters an unsere Kammerei-Kasse zu zahlen. Gegen die Zahlungs-Säumigen wird nach dem 8. Juli c. sofort mit den gesetzlichen Exekutions-Mitteln vorgegangen werden, so daß, wenn die Mobilien-Exekution fruchtlos sein sollte, auf Antrag der Königl. Regierung die Subhastation der Häuser bei hiesigem Königl. Kreis-Gericht nachgesucht und die Subhastation der Häuser der Restanten erfolgen wird.

Dels, den 23. Juni 1858.

Der Magistrat.

Zur gefälligen Kenntnisknahme zeigen wir ergebenst an, daß vom 1. Juli ab nach Landes-Gewicht (Zoll-Gewicht)

Raffinade	à Pfd.	7	Sgr.,
Meliss	"	6½	"
weißer Farin	"	6	"
gelber "	"	5½	"
brauner "	"	5	"
gebrannter Java-Kaffee =	"	12	"
" ordin. "	"	11	"
Rüb-Öel	"	5½	"

verkauft wird.

Dels, den 24. Juni 1858.

Biewald. Bretschneider. Eschrich.
Jüngling. Lück. Mäker. Müller.
Philipp. Wasner.

Ein tüchtiger Schirr- und Ackerpogt kann sich beim Dominium Pontwik bald melden, da der Pösten wegen hoffnungsloser Krankheit des jetzigen Inhabers den 1. Juli c. anderweitig be-
 setzt werden soll.

Von sämtlichen Sorten Chocoladen aus der Fabrik der Herren Theodor Hildebrand & Sohn, Hof-Lieferanten Sr. Majestät des Königs in Berlin, als:

- Vanillen-Chocoladen,**
- Gewürz-Chocoladen,**
- Gesundheits-Chocoladen**
(mit und ohne Zucker),
- Isländ. Moos-Chocoladen,**
- Homöopathische Chocol.,**
- Gersten-Chocoladen,**
- Pariser Salep-Chocoladen,**
- Eichel-Chocoladen,**
- Bitter- oder Wurm-Choc.,**
- Bruch-Chocoladen,**
- Chocoladenmehl,**
- Cacao-Masse in Blöcken und**
- Cacao Thee,**

halte stets ein complettes Lager, und empfehle dieselben zu Fabrikpreisen.

Friedr. Förster.

Von jetzt an wird zu jeder Zeit altes Eisen gekauft und nach den zeitgemäßen Preisen bezahlt.

Die Verwaltung des Eisen-Dampf-Hammerwerkes zu Ohlau.

Bekanntmachung.

100 Sack sehr gut gehaltene Kartoffeln so wie täglich frische Milch, offerirt zum Kauf

Dels, den 25. Juni 1858.

G. Reiche,
Brauemeister.

Schafvieh-Verkauf.

100 Stück Schöpfe als Wollträger und 70 Stück Buchtmuttern aus dem Super-Inventarium der Johanni d. J. abgegebenen Pachtung Nothherinne, Kreis Dels, sollen entweder im Ganzen oder kleineren Parthien verkauft werden. Die Schafe sind sehr wollreich, großer Statur und kerngesund, stehen gegenwärtig auf dem Dominium Dobrischau bei Sibyllenort in Hutung und können dort zu jeder schicklichen Zeit besichtigt werden. Das Nähere zu erfragen bei

Dels, den 26. Juni 1858.

Büttner,
Hauptmann a. D.,
im Auftrage.

Culmbacher Lagerbier

empfiehlt

J. Pinoff,

Gastwirth zum „blauen Hirsch“.

Bleichwaaren,

jeder Art, werden zur Beförderung ins Gebirge noch angenommen bei

August Bretschneider.

Einem geehrten Publikum am Orte und in der Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. Juli a. e. ab die Schank- und Gastwirthschaft in dem, an der Breslau-Bernstädter Straße gelegenen Straßentretscham zu Kritschen betreiben werde. Für gute Getränke und Speisen, so wie für reelle Bedienung werde ich bestens sorgen. Auch gestattet die Localität die Unterbringung von Pferden und Wagen in dem Gaststall und Gehöft. Ich bitte demnach um gütigen Zuspruch.

Kritschen, den 27. Juni 1858.

August Sauer.

Eine anständige Person, evangelisch, welche mit der Küche und Viehwirthschaft Bescheid weiß, findet sofort ein Stelle in einer größern Wirthschaft. Persönliche Vorstellung unter Beibringung der Atteste wird gewünscht. Das Nähere theilt die Expedition dieses Blattes mit.

Eine alte, schwarze, gute Hühnerhündin, und eine junge, schwarze, englische Hühnerhündin, dressirt, aber nicht geführt, hat zu verkaufen der Wildmeister **Mehwald** in Domatschine.

Ein starker Arbeitsjunge findet bei guter rechtsschaffener Führung dauernde Beschäftigung.

Anders, Orgelbaumeister.

Ein großer trockner Keller zu Obst oder Kartoffeln ist zu vermietthen im Hause Ritter- und Georgenstraßenecke.

Anzeige.

Wer die Breslauer Zeitung im nächsten Quartal mitlesen will, melde sich in der Expedition dieses Blattes.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weiteren Veranlassung einreichen.

Gemäß des Gesetzes vom 17. Mai 1856 tritt mit dem 1. Juli d. J. an Stelle des bisherigen Handelsgewichts das neue Zollgewicht als allgemeines Landesgewicht ein.

Dem gewerbetreibenden Publikum bringen wir hiermit unsere Bekanntmachung vom 14. April e. deshalb nochmals in Erinnerung mit dem Bemerkten, daß bei einer mit dem 1. Juli e. erfolgenden Revision das vorgefundene alte Gewicht sofort confiscirt und jede Uebertretung bestraft werden muß.

Bernstadt, den 26. Juni 1858.

Die Polizei-Verwaltung.

Aut einer im Amtsblatt mitgetheilten Verfügung hat sich die Königl. Regierung zu Breslau genöthigt gesehen, zur Deckung der die Provinzial-Städte-Feuer-Societät in so außerordentlichem Maße betroffenen Brandschäden abermals einen außerordentlichen Feuer-Societätsbeitrag auszuschreiben, welcher auf den doppelten Betrag des ordentlichen Beitrags für das II. Semester d. J. festgestellt ist.

Der erhaltenen Anweisung gemäß fordern wir demnach die Eigenthümer der bei der Städte-Feuer-Societät versicherten hiesigen Gebäude hierdurch auf, diesen Betrag zur Vermeidung der Exekution resp. Subhastation unverzüglich und spätestens bis zum 8. Juli e. bei unserer Kammerei-Kasse abzuführen.

Wir bemerken hierbei, daß trotz dem auch der ordentliche Beitrag für das II. Semester e. zur Erhebung kommt und dessen Einzahlung Seitens der Associaten reglementmäßig ebenfalls bis zum 8. Juli e. zur Vermeidung der zwangsweisen Verreibung erfolgen muß.

Bernstadt, den 24. Juni 1858.

Der Magistrat.

In meinem Hause Ring Nr. 63 ist im Oberstock eine Wohnung, bestehend in drei Stuben, Alkove nebst Zubehör zu vermietthen und Michaelis zu beziehen.

P. O. Castner.

In meinem neu erbauten Hause ist eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei bis drei Stuben, Alkoven, schöner Küche und Beigelaß zu vermietthen und Michaelis zu beziehen.

Bernstadt.

Pusch,
Schön-Färber.

Der gerichtliche Verkauf des, dem Tuchmachermeister **Gotlieb Klopsch** gehörigen, auf der Breslauer Straße Nr. 13 belegenen Hauses, findet den 2. Juli e. statt.

Bernstadt, im Juni 1858.

Jagd-Verpachtung.

Den 7. Juli, Nachmittags 3 Uhr, werde ich in loco Kunzendorf die Feld- und Wald-Jagd des landschaftlich sequestrierten Rittergutes Kunzendorf, vom 1. August d. J. ab, auf drei hinter einander folgende Jahre, meistbietend verpachten, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Nieder-Priesen, den 25. Juni 1858.

Der Stellvertreter des Gutscurators.

Hoffmann,

Rittergutsbesitzer.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Die Viehhütungs-Nachtgelder pro 1858 können täglich des Nachmittags von 2 bis 3 Uhr im Magistrats-Bureau in Empfang genommen werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Hundsfeld, den 27. Juni 1858.

Der Magistrat.

An die pünktliche Berichtigung des Services bis Ende dieses Monats, wird hierdurch erinnert.

Hundsfeld, den 25. Juni 1858.

Der Magistrat.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör ist in meinem Hause sofort zu vermietthen.

Hundsfeld, den 28. Juni 1858.

verw. Gastwirth **Böhm.**

Anzeigen aus Festenberg.

150 Scheffel Roggen bester Qualität, à 91 Pfund, sind beim Dominium Goshütz zu verkaufen.